



Wie Sie aus der Kunst der Wertschätzung neue Kraft gewinnen

2-Tages-Seminar

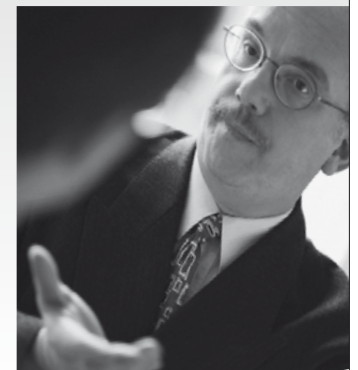
INHALTE DES SEMINARS

Wertschätzung ist zu einem Schlagwort geworden. Einerseits wird darunter allgemein verstanden, dass ein Mensch wertgeschätzt werden will. Andererseits wird der Begriff abgewandelt, zum Beispiel als „Wertschöpfung“. Leider ist diese Assoziation gefährlich, weil sie den Eindruck erweckt, als ob sich Wertschätzung durch Leistung und Erfolgstreben erreichen lässt. Wenn Sie als Führungskraft oder als Berater für ein Unternehmen tätig sind, spielt Wertschätzung eine zunehmend größere Rolle, um zwischenmenschliche Beziehungen zu stabilisieren oder neue zu entdecken.

Denn wo Wertschätzung gepflegt wird, dort herrscht eine Atmosphäre des menschlichen Miteinanders. Sie ist erfüllt von Respekt, Vertrautheit und Offenheit und wichtige Tugenden kommen zur Entfaltung. Sie prägen vor allem das tägliche Geschehen, indem Zuneigung und Wohlwollen im Handeln jedes Einzelnen spürbar sind.

Warum wird der Begriff „Wertschätzung“, sowie die damit verbundenen Verhaltensweisen neu ins Gespräch gebracht? Eines der Motive ist, trotz der durchrationalisierten Welt, dass ein tiefes Bedürfnis nach Anerkennung gefordert wird. Im geschäftlichen Alltag wird von Führungskräften verlangt, dass sie in der Lage sind, „wertschätzende Gespräche“ zu führen, die nicht oberflächlich sind und sich z. B. nur auf loben beschränken.

In diesem 2-Tages-Seminar wollen wir dem Begriff der „Wertschätzung“ näher auf die Spur kommen. Einerseits dadurch, dass wir verschiedene Aspekte genauer durchleuchten, andererseits durch Übungen, um interessante Anleitungen für den praktischen Alltag zu entwickeln.





PROGRAMMÜBERSICHT

- Wertschätzung und Persönlichkeit
- Wertschätzung und einige Anmerkungen zur Begriffsentwicklung
- Wertschätzung und Tradition i. S. einer Marke
- Wertschätzung und die Wirkung des Unbewussten
- Wertschätzung und Erfahrung
- Wertschätzung und Klugheit
- Wertschätzung braucht Vorbildfunktion und Umgangsformen
Beispiele: Loben, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Zuhören, Beziehungen pflegen
- Psychologische Aspekte der Wertschätzung. Beispiel: Warnsignale als fehlende Wertschätzung, Vorurteile, Konflikte
- Wertschätzung am Beispiel von verstehen und verstanden werden sowie Aspekte der Körpersprache
- Wertschätzung ist mehr als Loben
- Wertschätzung und Unternehmenskultur am Beispiel: Transparenz, Glaubwürdigkeit, Authentizität, Erreichbarkeit und Ehrlichkeit

Falls Sie Interesse an einem persönlichen Rhetoriktraining haben, dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung. In einem ausführlichen Gespräch besprechen wir dann die Einzelheiten.

- Termin:** 15.03. – 16.3.2018
Seminarbeginn: 08.59 Uhr
Teilnahmegebühr: auf Anfrage
Seminarort: 61184 Karben, Dieselstraße 22
Buchung per Mail: e.grikscheit@t-online.de
Hotelbuchung: übernimmt der Teilnehmer selbst



Erich Grikscheit
Praxis für
Marketing & Motivation

DMax-Planck-Straße 27
61184 Karben
Tel.: 0 60 39 / 45 45 8

e.grikscheit@t-online.de
info.pfmm@t-online.de